

Rundmachung.

Die technische Betriebszentrale des Kriegshilfsbureaus des k. k. Ministeriums des Innern bringt zu Gunsten der Kriegsfürsorgezwecke folgende offizielle Verschleißgegenstände zum Verlaufe:

1. (neu) Kaiserbilder (lehte Aufnahme Sr. Majestät des Kaisers mit dem ältesten Sohne des Erzherzog-Thronfolgers, Erzherzog Franz Josef Otto, auch mit böhmischem und italienischem Zert) in Kabinetsformat (Wandschmuck) à 50 h; als Ansichtskarte 20 h.

2. Ansichtskarten: Letzte Rückkehr Sr. Majestät aus Siehl nach Schönbrunn à 15 h; Volkstümliche Motive von G. Kuther à 15 h; (neu) Fahnenträger des Infanterie-Regimentes Nr. 99 (Znaim) mit der von der Herzogin von Hohenberg gespendeten Regimentfahne, von Friedrich Wilhelm (Dreifarbendruck, auch mit böhmischem Zert) à 15 h; (neu) Deutscher und österreichischer Infanterist von Adalbert Richter (Dreifarbendruck, auch mit böhmischem Zert) à 15 h; Aktiverender Husar von Adalbert Richter (Dreifarbendruck, auch mit ungarischem Zert) à 15 h; Kriegsbilderkarten (Darstellungen der Heldentaten unserer tapferen Truppen auf Grund authentischen Materials, allwöchentlich 3 bis 4 Bilder, bisher erschienen 15 verschiedene Karten) à 20 h.

3. (neu) Bundeskreuz (Alfsilber) mit dem Bilde der beiden verbündeten Monarchen mit Nadel (rückwärts eingeprägt die Inschrift „Offizieller Verschleiß des Kriegshilfsbureaus“) à 60 h.

4. Bundesmedaillon mit dem Bildnisse der verbündeten Monarchen als Abzeichen mit Nadel oder als Anhänger; aus Apokalysilber à 60 h, aus Bronze à 50 h.

5. Zelluloidmedaillon mit dem Bilde Sr. Majestät, mit Fahne in österreichisch-ungarischen oder österreichisch-böhmischen Farben geschmückt à 20 h.

6. Emailfahnen: Österreichisch-ungarische Kriegsfahne — schwarz-gelbe Fahne — Fahne in österreichisch-ungarischen und reichsdeutschen Farben à 50 h.

7. Patriotische Kokarden (Margariten- und Anemonenform, mit Knopf oder Sicherheitsnadel in folgenden Farben: schwarz-gelb, rot-weiß-grün, schwarz-gelb und auch schwarz-weiß-rot, weiß-rot) à 30 h.

8. Briefverschlussschlüssel in Markenheften: Serie I: Bekrämte Feldherren: 18 Stück Marten 1 K; Serie II: Verwundeter Krieger: 12 Stück Marten 50 h.

9. Kriegskalender, enthaltend eine Übersicht über Kriegsvorschriften und Kriegshilfswesen sowie Kalendarium der Kriegsergebnisse à 40 h.

10. (neu) Kriegslieberbuch (Sammlung von bekannten vaterländischen Liedern) à 20 h.

11. (neu) Kriegserinnerungsringe (aus Eisen, mit dem Reliefbild Sr. Majestät, ausgeführt vom Bildhauer Schwertner) à 1 K (in 3 Größen).

12. Kriegsgläserringe, bestehend aus einem glatt polierten Edelstein mit Handgravierung à 2 K.
13. Schwarz-gelbe Kreuz-Brosche mit dem Wappen der Stadt Wien à 2 K. Bestellungen zu richten an die k. k. Statthaltereie in Wien.

Die unter 12 und 13 bezeichneten Gegenstände werden zu Gunsten der Auspeisung Arbeitsloser in Wien verkauft.
14. Rechnungszettel in allen Landesprachen für Geschäfte, Gast- und Kaffeehäuser, in Paketen zu 100 Stück à 2 h.

15. Kriegshilfszylinder (versehen mit einer den Zweck der Zylinder anzeigenden Etikette) à 5 h.
16. Zelluloidetuis für Fähdholzschnäbeln mit den Bildnissen der höchsten Protektoren des Kriegsfürsorgewesens Ihrer k. u. k. Hoheiten Erzherzogin Jita und Erzherzog Eugen à 20 h.

17. Allerfeelenrosen, weiß oder gelb, mit einem roten oder schwarzen Kreuz aus den Reichblättern für Grabschmuck. In bezug durch die Blumenhandlungen für 20 h pro Blume. Zum gewerblichen Verkaufe Verechtigthe erhalten die Blumen in Kartons zu 100 Stück für 14 K gegen Barszahlung (Wien, Hoher Markt 5, 2. Stod).

Sammelbüchsen und Biquetten mit offizieller Aufschrift in deutscher Sprache sind, soferne erstere nicht an Ort und Stelle beschaft werden können, beim Kriegsfürsorgeamte des k. u. k. Kriegsministeriums (Wien, IX., Berggasse 16) gegen 50 h erhältlich. Biquetten in anderen Landesprachen von den Kriegshilfsbureaus der politischen Landesstellen zu beziehen.

Das P. T. Publikum wird eingeladen, sich an dieser patriotischen Sammelaktion für die drei offiziellen Kriegsfürsorgestellen durch rege Bestellungen der vorangeführten Gegenstände zu beteiligen, deren Erzeugung überdies einer sehr bedeutenden Anzahl sonst Arbeitsloser ausreichenden Verdienst sichert. Bestellungen sind an die technische Betriebszentrale des Kriegshilfsbureaus des k. k. Ministeriums des Innern, I., Hoher Markt 5, 2. Stod, zu richten.

Zusendungen erfolgen nach Nachgabe des Vorrates und der Reihenfolge des Einlangens der Bestellungen gegen Voreinrichtung des Betrages oder unter Anschluß des Postergleichnisses (Postspalkassentonto 149.622).

Die Verschleißstellen der offiziellen Verkaufsgegenstände sind durch mit dem kaiserlichen Adler und der Unterschrift „Kriegshilfsbureau des k. k. Ministeriums des Innern“ versehenen Plakattafeln kenntlich gemacht. Bewerber um derartige Verschleißstellen wollen sich schriftlich an die erwähnte technische Betriebszentrale wenden.

Das Kriegshilfsbureau gewährt Abnehmern, die zum gewerblichen Vertrieb ähnlicher Artikel befugt sind, (Buch- und Papierhandlungen, Gemischtwarenhandlungen, Tabaktraffiken u. dgl.) bei Abnahme von Verschleißartikeln jeglicher Art im Mindestwerte von 25 K und gleichzeitiger Einreichung des Betrages mit der Bestellung einen 20%igen Rabatt. Bei Bestellungen im Werte von unter 3 K wird erucht, den Betrag eventuell in Briefmarken gleichzeitig einzusenden und ein mit der Adresse des Bestellers versehenes Kuvert anzuschließen.

Alle hier nicht angeführten, von privater Seite ausgegebenen Verkaufsgegenstände sind nicht offiziell und dienen nur dem Gewinne Privater.

Das P. T. Publikum wird erucht, nur die offiziellen Verschleißgegenstände zu kaufen, bei welchen allein ein Gewinn für die kriegshumanitären Zwecke tatsächlich verbürgt ist.

Für den Fall als ein weiterer offizieller Verschleißgegenstand zur Ausgabe gelangt, wird dies entsprechend verlaubar gemacht.

Wien, am 8. Oktober 1914.

Vom Kriegshilfsbureau des k. k. Ministeriums des Innern:

Pichtenstein m. p.